



sucht (studentische) pädagogische Mitarbeiter*innen für

**gemeinwesenbezogene Umfeldarbeit
an (potentiellen) Drogenkonsummobil-Standorten**

**Ab August 2023 oder später
für 19,7 bis 29,55 Stunden/Woche (50 bis 75% RAZ)**

Mit Drogenkonsummobilen und mit Kontaktmobilen werden derzeit drei Standorte in Charlottenburg, Wedding und Neukölln angefahren. Weitere Einsatzorte z. B. in Kreuzberg und Charlottenburg sind in der Prüfung bzw. sollen zunächst mit dem Kontaktmobil erprobt werden. Zur Mobil-Zielgruppe gehören Menschen mit riskantem Drogenkonsum, insbesondere Opioid- und Kokain-Konsument*innen, die im öffentlichen Raum leben und konsumieren und in ungesicherten bzw. schlechten gesundheitlichen, sozialen, rechtlichen und finanziellen Verhältnissen leben.

Die Tätigkeiten des/der Mitarbeiter*in sind insbesondere:

Pädagogische Vor-Ort-Arbeit am Drogenkonsummobil und Kontaktmobil

- Kontaktaufnahme zur Zielgruppe
- infektionsprophylaktische und gesundheitsfördernde Serviceleistungen (u. a. Konsumutensilien- und Kondomvergabe) sowie alltagspraktische Hilfen vor Ort
- Weitergabe von Informationen insbesondere zu den Themen Infektionsschutz und Schadensminderung im öffentlichen Raum, zur Inanspruchnahme von Hilfen im Kontext von Sucht, Obdachlosigkeit, Lebensunterhalt und Aufenthaltsrecht

Umfeld- und Kontaktarbeit,

- Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit, insbesondere am Leopoldplatz. Dazu zählt auch die Entfernung von gebrauchten Spritzen und Kanülen sowie von Exkrementen, soweit sie die Fixpunkt-Arbeit beeinträchtigen bzw. gefährden
- Veranlassung der Entfernung von Sperrmüll durch BSR und Ordnungsamt
- Kontaktgespräche mit Menschen, die Drogen im öffentlichen Raum konsumieren, mit Nachbarschaften, und relevanten Akteuren im Gemeinwesen
- Kontakte zur Nachbarschaft und weiteren Akteur*innen im öffentlichen Raum vor Ort

Voraussetzungen

- Bereitschaft und Fähigkeit zur niedrigschwelligen, lebensweltakzeptierenden Arbeit im öffentlichen Raum
- Psychische Belastbarkeit auch in schwierigen Situationen, die gewalt- und krisengeprägt sind
- Eigenständigkeit, Organisationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gründlichkeit
- Kontaktfreudigkeit und Kommunikationsfähigkeit

Wünschenswert

- eigene Migrationserfahrung
- berufliche Erfahrung im sozialen Bereich
- Hochschulstudium in den Feldern Sozialarbeit, Ethnologie, Soziologie, Politologie, Gesundheits- und Sozialwissenschaften

Wir bieten

- Interessante fachliche Entwicklungs- und Gestaltungsarbeit in der aufsuchenden Sozialen Arbeit im öffentlichen Raum
- erfahrene Kolleg*innen, Anbindung an das interdisziplinäre Mobile Drogenkonsumraum-Team
- Teamsupervision, arbeitsplatzspezifische Schulungsmöglichkeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr, 24.12. und 31.12. frei
- Befristung zunächst bis 30.06.2024 mit guten Aussichten auf Verlängerung anforderungs- und qualifikationsentsprechendes Gehalt

Vollständige Bewerbung bitte unter Angabe des Gehaltswunschs **baldmöglichst und nur per E-Mail** bitte an gf@fixpunkt.org.

Weitere Informationen zum Projekt und zu Fixpunkt e. V. finden sich auf der Website www.fixpunkt.org
Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise unter https://www.fixpunkt.org/wp-content/uploads/Fixpunkt-e.-V.-Datenschutzhinweise-für-Bewerber_innen.pdf